

# Mach mit (Nr. 9): BI „Gegenwind Husarenhof“ zur Verhinderung einer Windkraftanlage (WKA):

## 9 Wertverlust von Grundstücken durch WKA 9

Info-Blatt 9 von ?

Bitte Info-Blatt an Interessenten, Freunde, Bekannte und Nachbarn u.a. weitergeben

**Kein Ökonomie- und Ökologie-Unfug am Standort Husarenhof / Lerchenhof  
Wer Wind sät, wird Sturm ernten !**

## **- Immobilienverluste in Milliardenhöhe / 1 -**

**Immobilienverluste auch in Ingersheim und Pleidelsheim wegen „Ausweis eines Wind-Vorranggebiets“ und geplanter Windkraftanlage E-82 ? vgl. nächste Info-Blätter !**

**Die Bürgerinitiative „Gegenwind Husarenhof“ fordert:**

**Vermeidung hoher Grundstücksverluste / Schutz der Ingersheimer, Besigheimer + Pleidelsheimer Grundstückseigentümer / Keine Vermögensverluste bei Bürger- und Gemeindeeigentum (gemeindeeigenen Bauplätzen) durch WKA-Bau ! Keine „kalte Enteignung“ von Grundstückseigentümern durch schleichenden Verfall von Grundstückswerten! Werden Sie Mitglied bei unserer Bürgerinitiative, tragen Sie sich in unsere Unterschriftslisten ein ! J e d e Unterschrift zählt !**

**Hamburger Abendblatt 4.10.1997:** „Häuser und Grundstücke an Schleswig-Holsteins Westküste sind nach wie vor gefragt...sofern nicht WKA in der Nähe stehen. Das ist die Erfahrung des in Kiel ansässigen Immobilienunternehmens Otto Stöben. Immer mehr WKA unterbrechen das natürliche Landschaftsbild...Diese Anlagen bedeuten eine Geräuschbelästigung. Darum lassen sich nach den Erfahrungen des Maklerunternehmens Grundstücke in Windparknähe wie auch im Schatten einzelner Windgeneratoren nur mit erheblichen Preisnachlässen vermarkten... Im ganzen Bundesland...gebe es in der Nähe von Windrädern Preisabstriche zwischen 20 und 30 %... Anfragen...nach Grundstücken in Küstennähe würden nicht selten von vornherein mit der Forderung verbunden: „Aber bitte ohne WKA in der Nähe“.

**Kieler Nachrichten 25.9.97:** „Immobilien in der Nähe von WKA geraten massiv unter Preisdruck... Abschläge von 20 – 30 %...seien inzwischen die Regel, sobald Generatoren in Sicht- und Hörweite sind.“

Auf die „baurechtliche Blockade neu hinzukommender Wohnbebauung...wegen der Nähe der WKA“ wies der niedersächsische wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hermann Dinkla, Westerholt, hin (**Anzeiger für Harlingerland vom 27.10.1998**).

**Naumburger Tageblatt 3.4.2001, S.1:** „Schlossherr zieht aus - Windrad zerstört Pläne“; „...Das Schloß Treblitz im Landkreis Wittenberg steht bald wieder leer: Die großen Pläne, dort ein Kunst- und Kulturzentrum entstehen zu lassen, sind gescheitert. Der Lärm und der Schattenwurf einer WKA direkt vor dem alten Gemäuer vertreibe sämtliche Interessenten, erklärte der Eigentümer...Er hatte das Schloss vor knapp einem Jahr von der Gemeinde gekauft, und wollte u.a. eine Künstlerkolonie einrichten. ...will nun den Vertrag annullieren...“

**Ostfriesen-Zeitung (S.W. 21) 1.9.2000 G:** „Windanlagen sind für das Wohngebiet unzumutbar“...“...warnt vor Ausweisung eines Baugebietes in Hartward / Gutachten basiert nicht auf gemessenen Werten...Die Gemeinde Neuharlingersiel bekommt Wind von vorn bei ihrem Vorhaben, in Hartward ein Baugebiet auszuweisen. Der Grund: Die beiden Windanlagen in unmittelbarer Nähe...“

**Giessener Allgemeine 13.1.1999:** „Verhunzter Vogelsberg“...“Meine Familie liebt den Vogelsberg, liebt seine Fauna, liebt seine Flora, liebt seine Täler, seine Höhen und seine Gastronomie. Seit die WKA dort stehen, haben wir unsere Wanderungen allerdings stark eingeschränkt, da die WKA die Landschaft des Vogelsbergs weitgehend verhunzt haben...“ (Leserbrief; Verf. uns namentlich bekannt)

**„Aus dem Naturpark Altmühltal schrieben an den Ministerpräsidenten am 10.12.1998...“:** (Absender uns namentlich bekannt) „...WKA erzeugen...Streit... Diejenigen, die sich finanzielle Vorteile...erhoffen, können

diejenigen, die sich gegen Lärm, **erhebliche Wertverluste der Grundstücke** und negative Landschaftsveränderung ... wehren, offensichtlich nicht verstehen... Durch unsere Dorfbevölkerung zieht sich deshalb neuerdings menschlich ein tiefer Graben. Dies betrifft Menschen, die ein Leben lang nebeneinander wohnten und aneinander vorbeigehen müssen...“ Den **anonymen Investoren**... und den Windkraftingenieuren ist es letztlich **egal**, ob wir Anwohner uns in der massiv veränderten Landschaft noch wohl fühlen, ob unsere Kinder hier leben wollen, wenn unser Dorf von Lärm eingehüllt und (fast) in jeder Himmelsrichtung gigantische Windräder unsere Heimat entfremden und zerstören...“

**Leserbrief vom 24.1.2001; Kranenburg / Kreis Stade; (uns namentlich bekannt):** „...Seit ca. 2 Jahren versucht die Volksbank Oldendorf 15 Bauplätze an der Peripherie der Ortschaft Kranenburg, Kreis Stade, an den Mann zu bringen. **Alle Interessenten lehnten bisher dankend ab.** In ca. 700 m Entfernung soll ein Windpark mit 6 WKA von 1,5 MW entstehen. Ebenfalls in Kranenburg, Kreis Stade, versucht seit längerem eine Familie ihr Einfamilienhaus, gleiche Entfernung zum geplanten Windpark, zu verkaufen. Die Verkaufsverhandlungen scheiterten meist schon bei der **ersten Kontaktaufnahme: Kranenburg (?), Windpark (!), nein danke...**“

**Bonner - / Kölnische Rundschau vom 6.1.2001:** „Ärger um geplante WKA - Preise für Grundstücke im Neubaugebiet purzeln in Erftstadt-Lechenich. Der Streit um die geplante WKA bei Lechenich hat eine neue Dimension erreicht. **Nachdem bekannt wurde**, dass auf einer **sogenannten Konzentrationszone** zwischen Konradsheim und Mellerhöfe 7 riesige Windräder entstehen sollen, soll nach Schätzung von Fachleuten der städtische Grundbesitz im Lechenicher Neubaugebiet **von einem Tag auf den anderen einen Wertverlust von etlichen Millionen Mark erlitten haben.** Die CDU hatte sich noch vor Jahreswechsel intensiv in einer **Sondersitzung** mit dem Thema WKA befasst und unter Vorsitz von Albert Granrath einen **Krisenstab** eingerichtet. Erste Arbeitsergebnisse liegen nach Aussagen des Vorsitzenden noch nicht vor. Erörtert wurden aber auch hier schon die **niederschmetternden Prognosen.** So muß alleine die Stadt als Grundbesitzerin mit einem Verlust bei den Immobilien von einigen Millionen Mark rechnen. Man prognostiziert, dass gerade das **Kaufinteresse am Baugebiet in Lechenich-Nordwest, komplett in städtischer Hand, angesichts der Hiobsnachrichten stark abfallen wird.** Im Sommer sollen die rd. 55 000 qm verkauft werden, ursprünglich war von einem qm-Preis von 400 Mark die Rede. **Der dürfte jetzt stark gesunken sein.** Selbst bei Berücksichtigung von Straßenland, Ausgleichsfläche etc. werde von einem **Wertverlust von 25 %** auszugehen sein, so die Fachleute...“

**Schriftl. Vorab-Auskunft Immobilienmakler vom 23.8.2001:** „...Immobilien- und Versicherungsmakler GmbH, Mitglied im Verband DETSCHER und EUROPÄISCHER Makler (VDM), Herrn ... (Name + Adresse uns bekannt) Betr.: Ihr Einfamilienhaus in .... (PLZ + Adresse uns bekannt), Hier: überschlägige Wertberechnung... Die Wertermittlung erfolgte für das Grundstück in PLZ, Ort, Str, FlstNr... zur Größe von 997 qm, bebaut mit einem EFH mit Vollkeller; 156,7 am Wfl (EG 82,82 qm, DG 73,85 qm; Baubeschreibung... Im Abstand von ca. 700 m befindet sich eine 650 kW-WKA, die bei Süd-, Südwest-, bzw. Westwetterlage **starke Geräusche zeigt** und aufgrund eines unbebauten Grundstücks zur Anlage, besonders stark im Objekt (bei geöffneten Fenstern) zu hören ist ! Hierbei muß beachtet werden, dass diese Umstände den Wert erheblich beeinflussen und entsprechende Abschläge berücksichtigt werden müssen !...“

**Daher: Stopp des Öko-Unfugs in Ingersheim - kein Bau von WKA an unsinnigen Binnenland Standorten in BW! Bau von WKA nur an Standorten mit hohem und dauerhaftem Windaufkommen und g r o ß e m Sicherheitsabstand zur Zivilbevölkerung wegen latent vorhandenen G e s u n d h e i t s r i s i k e n !**

**Daher: Keine Verschandelung einer Jahrhunderte alten Kulturlandschaft durch Verspargelung mit WKA ! Wehret den Anfängen ! Steht die 1. WKA, kommt die nächste nach, evtl. auch an anderen Standorten im Kreis LB ! Dies darf nicht sein ! Schützt eure Heimat vor überdimensionierten, 180 m-WKA-Monstern !**

**Daher: Fragt eure Bürgermeister, Gemeinde-, Land- und Kreisräte, Landtags- und Bundestagsabgeordnete nach ihrer Einstellung zur WKA in Ingersheim !**

Peter Hitzker, Vors. BI Martina Hitzker Silvia Fellmeth Dipl.-Kfm. Walter Müller / Pressewart BI „Gegenwind Husarenhof“  
Besigh.-Husarenhof Besigh.-Husarenhof Besigh.-Wartturmsiedlung Besigheim (Stand: i.d.F. v. 30.5.2010 / v.i.S.d.P.)

**Alle Infos: [www.gegenwind-husarenhof.de](http://www.gegenwind-husarenhof.de)**